Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 18

Artikel: Vor und hinter dem Bauzaun
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754622

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

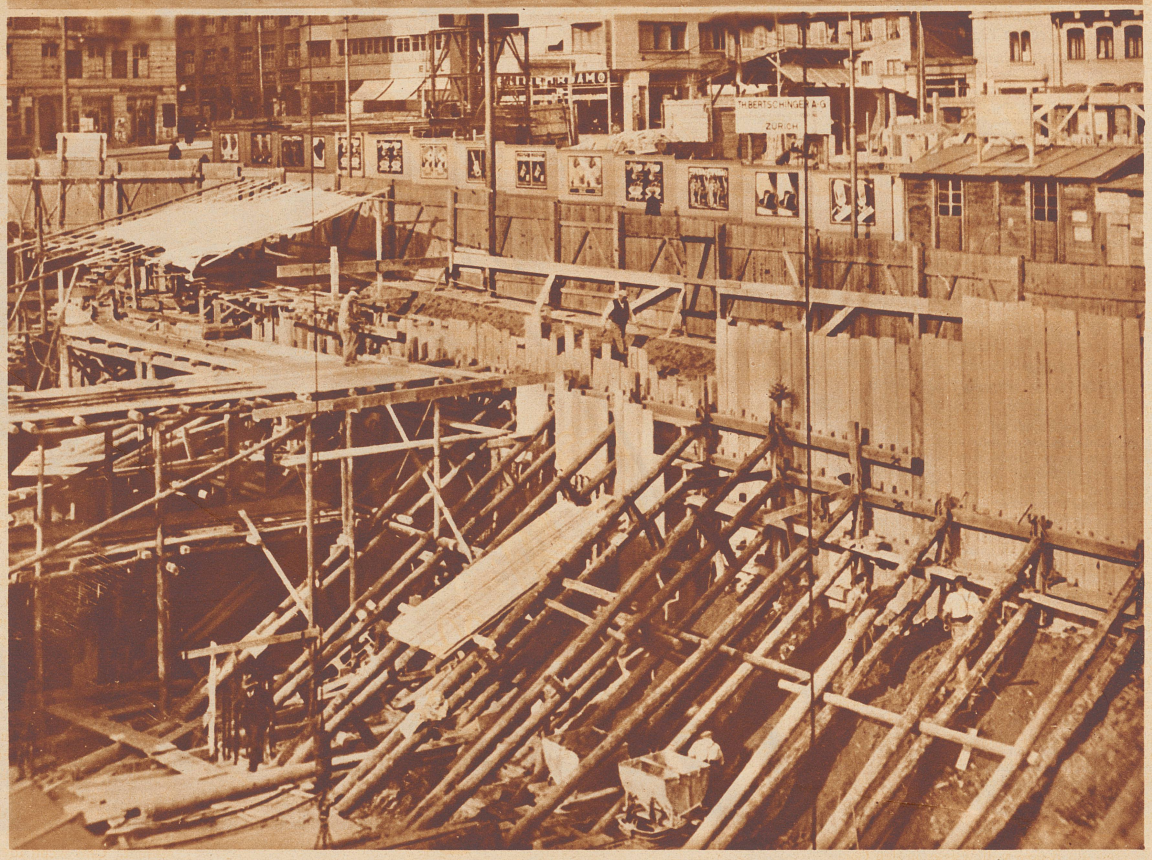
Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUFNAHMEN EGLI

Vor . . .

Ein Blick auf den derzeitigen Stand des Neubaus der Kantonalen Verwaltung in Zürich. Von der Straße her sieht der Bauzaun ganz manierlich aus. Bunte Plakate versuchen ihn sogar schön zu machen. Tomatensauce, Schuhe und süße Liköre locken. Große Scharen ahnungsloser Fußgänger schreiten täglich etwas gelangweilt an der glatten Wand entlang. Hinter der Wand aber tut sich ein wahrer Abgrund auf: die Baugrube des Neubaus. Das Terrain ist lose, oben führt die schwer belastete Straße vorbei, umfangreiche Stützungsarbeiten sind nötig. Staunend wirft hie und da ein neugieriger Buchhalter oder Korrespondent einen Blick durchs Tor der Bretterwand hinunter zu dem Balkengewirr und geht dann weiter an die Arbeit mit seinen Federhaltern und Bleistiften!



. . . und hinter dem Bauzaun